



Ausbau von Bosch Healthcare Telemedizin und Care Solutions künftig vereint unter einem Dach

Dezember 2011

PI 7608 HCTM

- ▶ Mehr Lebensqualität und Sicherheit in gewohnter Umgebung
- ▶ Umfassendes Produktportfolio für Pflege und Patientenüberwachung

Waiblingen – Die Bosch-Gruppe fasst zum Jahreswechsel die Produktsparten Telemedizin und Care Solutions (Haus-ServiceRuf-/Schwesternrufsysteme) unter dem Dach der Geschäftseinheit Robert Bosch Healthcare zusammen. Bosch ist der weltweite Marktführer im Bereich Telehealth und bei Care Solutions einer der führenden Anbieter in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden.

Insgesamt wird die neue Einheit rund 320 Mitarbeiter beschäftigen, vor allem in Palo Alto (Kalifornien), La Chaux-de-Fonds (Schweiz) sowie in Waiblingen und Grasbrunn bei München. „Wir wollen der führende Anbieter für Gesundheit, Sicherheit und Kommunikation werden“, sagte Dr. Jasper zu Putlitz, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch Healthcare GmbH. Die Bündelung von Produktangebot und Vertrieb beider Bereiche sei eine wesentliche Voraussetzung auf diesem Weg. „Durch Einbezug des Angebots von Care Solutions wird Bosch-Healthcare ein komplettes Produktangebot rund um die Betreuung älterer Menschen sowie von chronisch kranken Patienten bieten“, sagte Dr. Marcus Kind, Marketing- und Vertriebsleiter des Produktbereichs Care Solutions.

Unabhängiges Leben im eigenen Zuhause

Der Produktbereich Care Solutions, der bisher zum Geschäftsbereich Bosch Sicherheitssysteme gehört, bietet Haus-ServiceRuf- sowie Schwesternrufsysteme an. Das Haus-ServiceRuf-System ermöglicht es Menschen, ein unabhängiges Leben im eigenen Zuhause zu führen und auf Knopfdruck rund um die Uhr Kontakt zu einer hilfeleistenden Stelle zu erhalten. Mit den Schwesternrufsystemen können Bewohner von Alten- und Pflegeheimen sowie anderen betreuten Einrichtungen mittels einer Notruftaste das zuständige Pflegepersonal alarmieren.

Bereits Teil von Bosch Healthcare sind telemedizinische Lösungen für Patienten, die an chronischen Krankheiten wie beispielsweise Herzinsuffizienz, Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung (COPD) oder Diabetes mellitus leiden. Durch die tägliche Übertragung wichtiger Vitalparameter wie Blutdruck, Sauerstoffsättigung oder Gewicht an ein telemedizinisches Zentrum wird eine Veränderung des Gesundheitszustandes früh erkannt und der Arzt kann schnell reagieren. Die telemedizinische Lösung von Bosch Healthcare geht über die reine Übertragung dieser Messwerte hinaus. Die Patienten werden mit täglich wechselnden Dialogen nach ihrem persönlichen Befinden, Krankheitssymptomen, Medikamenteneinnahme und Alltagsablauf befragt. Hinzu kommt eine gezielte tägliche Schulung und Motivation der Patienten im Umgang mit ihrer Erkrankung und gesundheitsförderndem Verhalten. Den Patienten bleiben so viele Arztbesuche oder gar Krankenhaus-aufenthalte erspart. Vor allem in den USA werden derzeit mehr als 50 000 Patienten mit dem telemedizinischen System von Bosch versorgt.

Effizienzgewinne im Gesundheitswesen

„Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des Kostendrucks im Gesundheitssektor werden innovative Ansätze zu einer nachhaltigen qualitativ hochwertigen Betreuung älterer Menschen sowie chronisch Kranker immer wichtiger“, betonte zu Putlitz. Wesentliches Element sei dabei die Stärkung des ambulanten Bereichs, um Patienten besser in ihrer gewohnten Umgebung zu betreuen und ihnen zu Hause mehr medizinische Sicherheit zu geben. „Die Vermeidung kritischer Zustände und damit die Reduktion von Hospitalisierungen führen dabei auch zu bemerkenswerten Effizienzgewinnen im Gesundheitswesen“, erklärte zu Putlitz.

Leserkontakt:

Robert Bosch Healthcare GmbH
Postfach 1127
D-71301 Waiblingen
Telefon +49 711 811-0

Journalistenkontakt:

Dr. Sandra Nelles,
Telefon +49 711 811-58269

Robert Bosch Healthcare ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Bosch Gruppe und arbeitet mit Kostenträgern und Leistungserbringern daran Telemedizin erfolgreich umzusetzen – für eine bessere Versorgung chronisch Kranker und ein nachhaltiges Gesundheitswesen. Die Erfolge des Bosch Telemedizin Systems resultieren aus der Verbesserung des Selbstmanagements und der Therapietreue, erreicht durch aktive Patientenbegleitung in Form von täglichen Therapieprogrammen.

Mehr Informationen unter www.bosch-telemedizin.de.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. Mit Kraftfahrzeug- und Industrietechnik sowie Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik erwirtschafteten rund 285 000 Mitarbeiter im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von 47,3 Milliarden Euro. Für 2011 erwartet das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 50 Milliarden Euro und eine Mitarbeiterzahl von gut 300 000 zum Jahresende. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre mehr als 350 Tochter- und Regionalgesellschaften in über 60 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2010 gab Bosch 3,8 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete über 3 800 Patente weltweit an. Mit allen seinen Produkten und Dienstleistungen fördert Bosch die Lebensqualität der Menschen durch innovative und nutzbringende Lösungen.

Das Unternehmen feiert 2011 sein 125-jähriges Bestehen. Es wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen, langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte liegen mehrheitlich bei der Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.de, www.bosch-presse.de, www.125.bosch.com